

# Eye Of Nix – Black Somnia

(41:12, CD, Vinyl, [Prophecy Productions/Soulfood](#), 2017)

Eye Of Nix müssen schon gehörig Eindruck hinterlassen haben, als die Band Ende letzten Jahres ihr Debütalbum als strikt limitiertes Vinyl veröffentlichten. Weil sich nun Prophecy der Band aus Seattle annahm, um „Black Somnia“ einer weiter gestreuten Audience zugänglich zu machen.



Das 6-Track-Debüt ist ein Lehrstück in Sachen zu Musik gewordener Alptraum. Dabei scheint Sängerin und Gitarristin *Joy Von Spain* die treibende Kraft hinter diesem Spuk, zeigt sie doch zu jeder noch so komplizierten Anforderung eine gute Figur. Dort, wo die metallischen Avancen einen schwarzen Anstrich bekommen, macht Joy auf mordlustigen Berserker (‘Wound An Scar’, ‘A Curse’), dort, wo sich die Lage ein wenig beruhigt hat, auf opernhafte Diva (‘Fear’s Ascent’).



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Eye Of Nix setzen mit „Black Somnia“ alles auf eine Karte, verblüffen des Weiteren mit Reminiszenzen in Richtung Okkult-, Heavy- und Psychedelic-Rock, was vor allem mit dem abwechslungsreichen ‚Toll On‘ abgedeckt wird, und sind vielleicht gerade aufgrund relativ breitwandiger Arrangements kompatibel für eine anspruchsvolle Klientel.

**Bewertung: 9/15 Punkten (CA 9, KR 10)**

Surftipps zu Eye Of Nix:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Soundcloud](#)

[Bandcamp](#)

[Spotify](#)

[Deezer](#)

[iTunes](#)

[last.fm](#)